

SKresin 6446 mit SKharder 7046 (Polyurethan Harzlösung 2K-PU)

Das zwei Komponenten Polyurethanharz **SKresin 6446** ist ein weiß pigmentiertes, UV-Beständiges und lichtechtes Versiegelungsharz. Aufgrund seiner UV-stabilen Eigenschaften eignet es sich als Versiegelung und Beschichtung von Wohnwagen Dächern. Mit einem geeigneten Thyxotropierpulver können auch Bade- und Duschwannen damit neu beschichtet werden.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 6446 in Farbe Komponente A (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE SKharder 7046 Komponente B (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Eignet sich für den Innen-, und Außenbereich
- Sie können das Harz aufstreichen und walzen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Mischbecher, Atemschutzmaske, Handschuhe
- Walze, Pinsel
- Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Die feste Oberfläche sollte trocken und sauber sein. Bei Verunreinigungen durch Öl, Säure oder Oxidationsrückstände ist es nötig, die Oberfläche vorzubehandeln. Fragen Sie hier nach unseren entsprechenden Anwendungsschriften.
- Harz und Härter sollten gut miteinander vermengt werden. Das Mischverhältnis von **110 : 75** ist einzuhalten. Mixen Sie die beiden Komponenten mit einem elektrischen Rührer, bei langsamer Drehzahl (**max. 300 Umdrehungen**) zusammen. Eingerührte Luft und damit Feuchtigkeit, beschleunigt die Reaktion. Sorgen Sie für eine homogene Mischung. Rühren Sie so lange bis Schlieren oder ähnliches, sich aufgelöst haben.
- Für senkrechte Oberflächen können Sie die Mischung nun mit hydrophobem Thyxotropierpulver andicken. Mischen Sie hierfür ca. 100 mL Thyxotropierpulver auf ca. 168g Harz-Härtermischung.
- Tragen Sie die Mischung satt mit einer Walze auf. Bei zu dünnem Materialauftrag besteht die Gefahr einer unebenen Oberfläche. Tragen sie max. 2 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang auf.
- Die Oberfläche kann frühestens nach nach 24 Stunden ein zweites Mal behandelt werden.
- Für eine ordentliche Deckkraft empfehlen wir 2 – 4 satte Anstriche.
- Feuchtigkeit und Nässe lässt das Material schäumen und aufschwellen! **Kein VOC und Lösemittel** verwenden! Die maximale Luftfeuchtigkeit von 50 % bei der Verarbeitung, sollte nicht überschritten werden.

Daten	SKresin 6446 mit SKharder 7046
Mischverhältnis	Harz Komponente A: Härter Komponente B 110: 75
Verarbeitungszeit / Topfzeit	30 bis 40 Minuten
Klebefrei	Nach 6 – 8 Stunden bei 20 °C
Bearbeitbar	nach 24 Stunden bei 20 °C
Endfestigkeit	nach 7 Tagen bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur	18 - 22°C

Verschließen Sie die Gebinde nach der Entnahme von Teilmengen jedes Mal gründlich. Durch das Anreichern von Luft und Feuchtigkeit kann sich die Verarbeitungszeit und Lagerstabilität herabsetzen. Verbrauchen Sie angebrochene Gebinde zeitnah!

Trockenzeit:

Die Angaben für die Aushärtung, gelten bei 20° C und max. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Begehrbar nach 6-8 Stunden, belastbar nach 24 Stunden und voll belastbar nach 7 Tagen. Während der Aushärtung, und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht der Feuchtigkeit oder Kälte ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch in den ersten 7 Tagen bis zur Endfestigkeit

Feuchtigkeit oder kalte Temperaturen, sowie starke mechanische Belastung (durch z.B. Möbelrutschen). Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen (z.B. weiße Flecken durch Feuchtigkeit) auftreten.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Lagerung kühl und trocken an einem gut durchlüfteten Ort. Lagertemperaturen 15°C – 18°C. Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 1 bis 3 Monate haltbar. Verschließen Sie die Gebinde nach der Entnahme von Teilmengen jedes Mal gründlich. Durch das Anreichern von Luft und Feuchtigkeit kann sich die Verarbeitungszeit und Lagerstabilität herabsetzen. Verbrauchen Sie angebrochene Gebinde zeitnah!

Sicherheitshinweise:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie bei weiteren Fragen unsere Sicherheitsdatenblätter an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240